



DFB - Informationen

Deutscher Formermeister Bund e.V.
Berufsverband gießereitechnischer Berufe

Internet: www.dfb-info.de

Nr 139

Juni 2006

Berichte aus den Bezirken und Vereinen

Bezirk 2 Niedersachsen

Vorsitzender: Josef Sziljer

Bericht von der 21. Bezirkstagung des Bezirks Niedersachsen und der 100 Jahrfeier des OV Hildesheim am 06.05.2006 in Hildesheim

Die Teilnehmer der 21. Bezirkstagung trafen sich am 06. Mai um 13:00 Uhr im Knochenhauer Amtshaus in Hildesheim.

Gleichzeitig feierte der Ortsverein Hildesheim sein 100jähriges bestehen im Deutschen Formermeister Bund.

Anwesend waren der Ortsverein Hildesheim mit 25 Personen, der Ortsverein Südharz mit 19 Personen und der Ortsverein Braunschweig mit 14 Personen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Bezirksvorsitzenden Josef Sziljer gegen 13:30 Uhr, wartete die gemeinsame Kaffeetafel auf die Tagungsteilnehmer.

In der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr standen für die Teilnehmern, die nicht an der Delegiertensitzung teilnahmen, eine Stadtbesichtigung oder die Besichtigung der Firma KSM Carsting GmbH Kloth Senking Metallgießerei zur Auswahl.

Um 14:00 Uhr eröffnete der 1. Bezirksvorsitzende die Delegiertensitzung und begrüßte die Teilnehmer, im Besonderen Joachim Schmitt vom Bundesvorstand, die Referenten Hans Peter Wahl und Thomas Großpietsch von der Firma Foseco GmbH, mit einem herzlichen „Glück-Auf“.

Auf Wunsch der Referenten wurde die Tagesordnung geändert und der Fachvortrag vorgezogen.

Zum Thema „Messung des Wasserstoffgehaltes in NE-Schmelze“ referierte Herr Wahl sehr ausführlich und zeigte am Ende des Fachvortrages noch einen Film, der das vorgetragene verdeutlichte.

Nach dem Fachvortrag wurden die Punkte 2, 3 und 4 der Tagesordnung abgehandelt. Als erstes berichtete der 1. Bezirksvorsitzende Josef Sziljer über die geleistete Arbeit des Bezirksvorstandes in den vergangenen drei Jahre.

Der Bezirkskassierer Dieter Prenzler verlas den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Erich Stensbeck und Arnold Reupke stellten bei der Kassenprüfung fest, dass die Bücher sachlich und rechnerisch richtig geführt sind. Die Kassenprüfer stellten den Antrag, dem Kassierer und dem gesamten Bezirksvorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Nun folgte die Neuwahl des Bezirksvorstandes. Der Wahlleiter Joachim Schmitt schlug Josef Sziljer als 1. Bezirksvorsitzenden vor. Josef wurde in seinem Amt bestätigt und nahm die Wahl an.

Der 1. Bezirksvorsitzende stellte den neuen Bezirksvorstand zusammen, der von den Delegierten einstimmig gewählt wurde.

Der Bezirksvorstand sieht wie folgt aus:

- 1. Bezirksvorsitzender
Josef Sziljer OV Braunschweig
- 2. Bezirksvorsitzender
Lothar Willig OV Südharz
- 1. Bezirksschriftführer
Henning Fitzner OV Braunschweig
- 1. Bezirkskassierer
Dieter Prenzler OV Braunschweig

| | |
|---------------|-----------------|
| Beisitzer | |
| H.G. Gassmann | OV Südharz |
| Arnold Reupke | OV Braunschweig |
| Kassenprüfer | |
| Jörg Gustke | OV Hildesheim |
| Anton Denk | OV Südharz |



von links nach rechts: Gustke, Jörg OV Hildesheim; Schmitt, Joachim Bundesvorstand; Fitzner, Henning OV Braunschweig; Prenzler, Dieter OV Braunschweig; Kuhlgatz, Dr. Carsten VDG; Denk, Anton OV Südharz; Willig, Lothar OV Südharz; Gassmann Hans-Georg OV Sudharz; Sziljer, Josef OV Braunschweig; Reupke, Arnold OV Braunschweig.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurde der Antrag des Ortsvereins Braunschweig behandelt, der den Antrag stellte die Kilometerpauschale von 10 Cent auf 20 Cent anzuheben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, und tritt mit der nächsten Bezirksvorstandssitzung in Kraft.

Der 22. Bezirkstag im Jahr 2009 wurde diskutiert und als Ausrichter der Ortsverein Südharz bestätigt. Gegen 16:30 Uhr endete die Delegiertensitzung.

Um 17:00 Uhr begrüßte der 1. Bezirksvorsitzende die Tagungsteilnehmer, Freunde und Gäste der 21. Bezirkstagung. Mit seinen herzlichen Grüßen verbindet er besonders den Dank an alle im Vorstand und im Ortsverein Hildesheim, die durch ihre intensive Vorbereitung den guten Ablauf dieser Tagung ermöglicht haben.

Weitere Grußworte überbrachten Joachim Schmitt von der Bundesgeschäftsstelle, Dr. Carsten Kuhlgatz vom VDG und Jörg Gustke 1. Vorsitzender vom Ortsverein Hildesheim.

Im Anschluss an die Grußworte begann das gemeinsame Abendessen. Das Abendprogramm begann mit einem Zauberer, für die Musikalische Unterhaltung sorgte das Liebesgrund Quartet und Bernhard Twickler, bis zum Ausklang des Bezirkstages.

„Glück-Auf“
Henning Fitzner
Schriftführer

Bezirk 3 Rheinland

Vorsitzender: Martin Pollakowski

Bericht von der Delegiertensitzung für die 22. Bezirkstagung Bezirk Rheinland

Ort: Haus Cornely, Kalker Hauptstraße 143, 51103 Köln
Datum: 25.03.2006
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 15:00 Uhr

Der Bezirksvorsitzende Martin Pollakowski konnte 22 Delegierte aus den 7 Ortsvereinen, die zur Delegiertensitzung erschienen waren begrüßen. Des weiteren begrüßte er den Bundesvorsitzenden Dr. Heiko Glathe.

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken an die seit der letzten Sitzung verstorbenen Kollegen. Stellvertretend für alle verstorbenen Kollegen, gedachte der Vorsitzende M. Pollakowski, namentlich dem Kollegen Karl-Heinz Junker aus dem OV Isselburg-Bocholt.

Der Bundesvorsitzende, Dr. Heiko Glathe, bedankte sich für die Einladung und bat die Teilnehmer, im besonderen den Vorsitzenden des OV Köln, Horst Mischkowitz, um Verständnis für die Entscheidung des Bundesvorstandes, die 100 Jahrfeier des Bundes, nicht wie geplant in Köln abzuhalten. Dies sei notwendig geworden, da zum gleichen Zeitpunkt (06.05.2006) in Bayern Nord und Niedersachsen Bezirkstage stattfinden. An ein verschieben der einzelnen Tagungen sei gedacht, aber als nicht praktikabel verworfen worden. Da der Bezirksvorsitzende des Bezirks Bayern Nord, der Kollege Wilhelm Grüner, nach langer Amtszeit aus seinem Amt verabschiedet wird und es ihm ein Anliegen sei, den Kollegen für die geleistete Arbeit persönlich zu danken, wird es ihm auch nicht möglich sein auf der Tagung in Köln zu sein.

Kollege Martin Pollakowski gab in seiner gewohnt, impulsiven Art seinen Bericht ab. In diesem wies er auf die leicht rückläufige Mitgliederentwicklung im Bezirk hin. Obwohl es in einigen Vereinen zu Zuwächsen kam, musste man einen Rückgang verzeichnen. Ein Grund der Entwicklung sei auch die Auflösung des OV Mittelrhein.

Er bat deshalb die Kollegen ihre Werbung zu intensivieren und dafür das überarbeitete Material zu verwenden, dass sich in den Delegiertenunterlagen befindet. Von Bundesseite steht kein geeignetes Material zur Verfügung, dies ist kein haltbarer Zustand. Es müsste vom Bund neues Werbematerial erstellt, und dafür Gelder bereitgestellt werden.

Zur Bezirkstagung in Köln habe man gezielt die Betriebe um Köln angeschrieben und zur Tagung eingeladen.

Da es sich abzeichnet, dass die Bezirkstagung nicht so besucht wird, wie man es sich erhofft hat, könnte er sich eine Umgestaltung der Tagungen zu reinen Fachtagungen mit Fachvorträgen und Besichtigungen vorstellen.

In der Aussprache zu diesem Thema, wurden einige Vorschläge zur veränderten Ausrichtung der Bezirkstagung gemacht über die der neue Vorstand in einer gesonderten Sitzung beraten wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bei einer Enthaltung angenommen und somit genehmigt.

Der Kassierer Michael Jütte gab den Kassenbericht für das Jahr 2005 ab. Dieser wies auf der Habenseite einen erfreulich guten Betrag aus. Er gab einen kurzen Einblick über die Einnahmen und Ausgaben.

Kollege Klaus Efmert gab stellvertretend für die Kassenprüfer Ewald Tweer (anwesend) Hans-Bernd Tenbrink (entschuldigt) den Bericht der Kassenprüfer ab. Er bescheinigte dem Kassierer eine einwandfreie Kassenprüfung.

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde durch die Versammlung dem Vorstand, einstimmig Entlastung erteilt.

Auf Vorschlag des Bezirksvorsitzenden wurde Dr. Heiko Glathe von den Delegierten einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Da es keinen Gegenkandidaten für den Bezirksvorsitz gab, hatte er eine kurze und unkomplizierte Wahlleitung.

Martin Pollakowski wurde einstimmig zum 1. Bezirksvorsitzenden wiedergewählt.

Danach wählte die Versammlung unter Leitung von Martin Pollakowski folgenden Vorstand:

| | | |
|------------------|---------------------|----------------------|
| 2. Vorsitzender | Markus Visser | OV Isselburg-Bocholt |
| 1. Kassierer | Michael Jütte | OV Isselburg-Bocholt |
| 2. Kassierer | Thomas Lobe | OV Isselburg-Bocholt |
| 1. Schriftführer | Helmut Purwin | OV Isselburg-Bocholt |
| 2. Schriftführer | Norbert Lohkamp | OV Isselburg-Bocholt |
| 1. Beisitzer | Josef Lindemann | OV Mülheim/Ruhr |
| 2. Beisitzer | Thomas Hützen | OV Viersen |
| 1. Kassenprüfer | Hans-Bernd Tenbrink | OV Isselburg-Bocholt |
| 2. Kassenprüfer | Harald Pietruschka | OV Köln |
| 3. Kassenprüfer | Volkhard Makolla | OV Krefeld |



Der Bezirksvorstand:

obere Reihe von Links N. Lohkamp, T. Lobe, T. Hützen, J. Lindemann, H. Petruschka,
untere Reihe von Links M. Visser, M. Jütte, M. Pollakowski, H. Purwin. Gast: Dr. H. Glathe

Horst Mischkowitz, der 1. Vorsitzende vom ausrichtenden OV Köln, gab in groben Zügen den Ablauf der Bezirkstagung bekannt. Dieser ist auch in der Festschrift, die zur Bezirkstagung erstellt wurde, abgedruckt. Er hätte noch kleine Probleme bei der Gestaltung des Abendprogramms, war aber zuversichtlich diese bis zur Tagung zu lösen.

Die OV Vorsitzenden berichteten aus ihren Vereinen:

OV Mülheim Josef Lindemann
25 Mitglieder (13 Aktive 12 Rentner)

8-10 besuchen die Versammlungen, in der Hauptsache nehmen die Rentner an den Versammlungen teil.

Der OV Mülheim ist eine Fachvereinigung wie er sie sich nicht vorstellt.

OV Duisburg Kurt Gerke
6 Mitglieder (6 Rentner davon 2 Dauerkranke)

Regelmäßige Versammlungen finden mit den Frauen statt, ohne die es den Verein vielleicht nicht mehr gäbe. Es wird nicht viel Fachwissen verbreitet. Der Verein hält dem DFB aber weiterhin die Stange.

OV Köln Horst Mischkowitz
32 Mitglieder (14 Aktive, 18 Rentner)

Auch hier sind die Rentner der aktivere Teil der Mitglieder, ca. 2 Aktive nehmen an den Versammlungen Teil. Vertreter lehnen es ab Fachvorträge zu halten. Es werden Themen aus der „gelben“ Giesserei oder der „roten“ Erfahrungsaustausch behandelt und diskutiert. Neue Mitglieder aus der Werbeaktion des Bezirks im Raum Köln wäre gut.

→

OV Isselburg Willi Kobs
84 Mitglieder (73 Aktive, 11 Rentner)

Besuch der Versammlungen leicht rückläufig. Leider zeichnet sich ein geringes Interesse am Besuch der Bezirkstagung ab.

OV Krefeld Volkhard Makolla
28 Mitglieder (19 Aktive, 9 Rentner)

Wie schon bei anderen Vereinen genannt, sind die Rentner die aktiveren Teilnehmer an den Veranstaltungen.

OV Viersen Thomas Hützen
23 Mitglieder (15 Aktive, 8 Rentner)

Ohne die „Alten“ sähe der Verein alt aus. Man hatte Probleme bei der Vorstandsbildung. Auf improvisierter Jahreshauptversammlung, nach dem Fischessen (Fastenzeit), konnte erst der Vorstand gewählt werden. Vermisst wird der Erfahrungsaustausch unter den Kollegen.

OV Jünkerath Thomas Saxler
4 neue Mitglieder, darunter eine Frau, somit 100% mehr Mitglieder als im Jahr 1990,

50 Jahre Bestehen des OV wurde ordentlich gefeiert. Als Gäste konnten der 2. Bundesvorsitzende Helmut Purwin und der Bezirksvorsitzende Martin Pollakowski begrüßt werden.

Der OV Jünkerath (Eifel) wurde von den Delegierten mit der Ausrichtung der 23. Bezirkstagung beauftragt.

„Glück Auf“
1. Schriftführer
Helmut Purwin

22. Bezirkstagung

Bericht von der 22. Bezirkstagung des Bezirks Rheinland am 06.05.2006 im Gürzenich zu Köln

Der liebe Gott muss ein Kölner sein, denn am 06.05.2006 dem Tag der Bezirkstagung war ein Bilderbuchwetter. Doch trotz des guten Wetters waren einige Ortsvereine nicht mit der gemeldeten Teilnehmerzahl erschienen. Dadurch reduzierte sich die Zahl der Teilnehmer und Gäste letztendlich auf 130 Personen.

Nach der Kaffeetafel und den Begrüßungsansprachen durch den OV Vorsitzenden Horst Mischkowitz und den 2. Bezirksvorsitzenden Markus Vißer, der den krankheitsbedingt fehlenden Bezirksvorsitzenden Martin Pollakowski gut vertreten hat, stellte Kollege Vißer den neuen Bezirksvorstand vor. Dieser war bereits am 25.03.2006 auf der Delegiertentagung, die ebenfalls in Köln stattfand, gewählt worden.



Blick in die Fa. Federal Mogul in Burscheid



vl. Die Jubilare Klaus Jansen und Werner Staar



Blick in die Formerei der Federal Mogul in Burscheid

Im Anschluss daran wurden die Jubilare Klaus Jansen (OV Isselburg-Bocholt) und Werner Staar (OV Krefeld) für 25 Jahre Mitgliedschaft im Berufsverband geehrt. Ihnen wurde die Ehrenurkunde und Ehrennadel verliehen und ein Weinpräsent überreicht. Die Ehrung des Kollegen Ulrich Hohenstein, ebenfalls 25 Jahre im Berufsverband, wird im OV Köln nachgeholt.

Nach diesen Ehrungen, und einer kleinen Pause, die von den Kollegen genutzt wurde um alte Bekanntschaften zu pflegen, standen die Besichtigungen auf dem Programm. So konnten die Firmen Edelstahlwerke Schmees in Langenfeld, Federal Mogul in Burscheid, das Schokoladenmuseum und der Dom besichtigt und ein Bummel durch die Stadt Köln gemacht werden.

Zurück von diesen interessanten Besichtigungen stärkten sich die Teilnehmer am reichhaltigen Buffet.

Kollege Horst Mischkowitz eröffneten die Abendsveranstaltung. Er begrüßte die Ehrengäste, unter ihnen die Bürgermeisterin, Frau Scho Antwerpes, den Vertreter des Bundes, Beisitzer Manfred Becker mit Gattin, den Vertreter des Bezirks Westfalen, Kollege Fritz Sauer mann mit Gattin, den ehemaligen Bundesvorsitzende Hans Erhard, den ehemalige Bundesvorsitzende Hans Engeland mit Gattin und Herr Lothar Horsthemke, von der Fa. Heinrich Wagner Sinto aus Bad Laasphe.

⇒



Die Ehrengäste

Nach den Ansprachen der Kollegen Horst Mischkowitz und Markus Vißer überbrachte Frau Scho Antwerpes die Grüße der Stadt Köln und der Kollege Becker die Grüße des Bundes.

In Verbindung mit der Bezirkstagung sollte die offizielle 100 Jahrfeier des Bundes stattfinden. Diese Feier musste wegen Terminüberschneidungen, mehrerer zeitgleich im Bundesgebiet stattfindender Bezirkstagungen, auf einen späteren Termin verschoben werden. Die Kollegen Erhard und Engeland ließen in ihren Ansprachen ihre Amtszeiten noch einmal Revue passieren. Ihr Vorgänger Heinz Eickelbaum der auch zu der Tagung eingeladen war, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Tagung teilnehmen.



Bürgermeisterin Frau Scho Antwerpes und OV Vorsitzender Horst Mischkowitz

Das Abendprogramm, eröffnet durch Kollegen Mischkowitz, begann mit dem Deutz-Chor (Werkschor der Motorenwerke Deutz), daran anschließend traten der Solotrompeter Bruce Kapusta (bekannt aus dem Kölner Karneval als "Da Clown für üch") und die Chansonette Susanne Hoffmann (als „Erna Schmittmann, die singende Putzfrau“) auf, sorgten für Stimmung und verlangten vom Publikum so manche Turnübung.

Die Tagung die gegen 23⁰⁰ Uhr endete, war von den Kollegen in Köln gut vorbereitet und hätte mehr Zuspruch verdient.

Wir hoffen, dass im Jahr 2009 wieder viele Kollegen mit ihren Partnern an der 23. Bezirkstagung, die dann von den Kollegen in Jünkerath (Eifel) ausgerichtet wird, teilnehmen werden.

„Glück Auf“
1. Schriftführer
Helmut Purwin

OV Köln

Vorsitzender: Horst Mischkowitz

Jahresbericht 2005

Der Ortsverein Köln hat im Jahr 2005 folgende Veranstaltungen durchgeführt:

| | | | |
|--------------------|---|------------|--|
| | | 17.09.2005 | Grillfest mit Damen |
| 21.01.2005 | Jahreshauptversammlung | 23.09.2005 | Thema: Kernmacherei Fit für den Wettbewerb Referent: Horst Mischkowitz |
| 10.02.2005 | Vorstandstreffen anlässlich Bezirkstagung in Köln | 28.10.2004 | Thema: Veränderung des Ablaufs der Bezirkstagung |
| 25.02.2005 | Thema: Bezirkstagung 2006 Situationsbericht | 26.11.2005 | Abschlussfeier mit Damen im Haus Cornely. |
| 18.03.2005 | Thema: Jubilarehrung Heinz Schäfer | 16.12.2005 | Thema: Qualitätsprüfung in Gießereien |
| 22.04.2005 | Thema: Bericht von der erw. Bezirksvorstandssitzung | | Mitgliederbewegung: |
| 27.05.2005 | Thema: Bericht von der Bundestagung in Leipzig | | Die Mitgliederbewegung zeigte im Jahr 2005 folgendes: |
| 24.06.2005 | Kein Thema: lockere Runde | | Es sind keine Austritte zu verzeichnen und es gab aber auch keine Eintritte. Somit betrug der Mitgliederstand zum 31.12.2005. 32 Kollegen davon 18 Rentner |
| Juli - August 2005 | Keine Versammlung (Ferienzeit) | | „Glück Auf“ 1. Vorsitzender Horst Mischkowitz |

Bezirk 4 Westfalen

Vorsitzender: Werner Domröse

OV Hagen

Vorsitzender: Andreas Kühnel

Jahresbericht 2005

In tiefer Trauer und für viele noch unfassbar mussten wir plötzlich und unerwartet von unserem Kollegen Gerd Kranz Abschied nehmen. Er verstarb am 18.09.2005 mit gerade einmal 69 Jahren. In Jahr 2006 wäre er 30 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Mit viel Einsatz ist es uns gelungen, unser Vereinsleben interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Personalien:

Andreas Kühnel wurde als 1. Vorsitzender neu gewählt. Dr. Peter Müller als 2. Vorsitzender bestätigt, und Peter Schulte als Schriftführer und Lothar Weuster als Kassierer bestätigt.

Neuaufnahmen:

Kollege Thorsten Weber,

Modellbaumechaniker im Eisenwerk Geweke

Kollege Fadi Al Ghabra,

Modellbaumechaniker im Eisenwerk Geweke

Im Mittelpunkt aus fachlicher Sicht stand ein reger Erfahrungsaustausch verbunden mit den täglichen Sorgen und Nöten der Kollegen.

Eine positive Resonanz brachten auch die Fachvorträge Großmacht China in Bezug auf die Verteuerung von Grundstoffen für die Gießereien von Gerd Stottmeister, sowie die Vorträge „Modelloses Formen“ und „Kunstguss“ im Eisenwerk Geweke von Andreas Kühnel.

Unser Vorsitzender übernahm es auch, für alle unsere Mitglieder, die noch keinen Internetzugang haben, den Internetauftritt unseres Bundesverbandes vorzustellen.

An der Bundestagung in Leipzig nahm der Ortsverein Hagen mit einem starken Kontingent teil. In Leipzig wurde unser Ortsvereinsmitglied und Vorsitzender des Bezirks Westfalen Werner Domröse für seine 40 Jährige Mitgliedschaft im DFB vom Bundesvorstand geehrt.

Aber auch Frohsinn und Gemütlichkeit hatten ihren festen Platz in unserem Vereinsleben, der Spießbraten beim Kanu-Verein Wasserwanderer Hagen, der Kegelabend mit Frauen und der Preisskat bereiteten allen Teilnehmern viel Freude.

Höhepunkt des Vereinsjahres war allerdings unsere Nikolausfeier. Hier wurde im festlichen Rahmen die Ehrung für unser Ortsvereinsmitglied Werner Domröse für 40 Jahre Mitgliedschaft im DFB zelebriert. Die Laudatio auf den Jubilar hielt wirklich gekonnt unser Ehrenvorsitzender Albert Lebeus. Der Bezirksvorsitzende Werner Domröse hielt anschließend die Laudatio für die Ehrung unseres Ehrenvorsitzenden Albert Lebeus für 25 jährige Mitgliedschaft im DFB.

Leider verabschiedete sich unser Nikolaus in den wohlverdienten Ruhestand.

Positiv war aus meiner Sicht die gute Beteiligung an den Monatsversammlungen, negativ fand ich dagegen, dass manch eine Versammlung im Restaurant stattfinden musste.

Ich danke allen Kollegen für Ihre Mitarbeit und wünsche allen ein herzliches Glück Auf.

„Glück Auf“
Schriftführer
Peter Schulte

Geschichte der Gießerei Kunstmann aus Iserlohn

Von Seiten des Landesamtes für Denkmalpflege (Münster) gab in den späten 1960er Jahren intensive Bemühungen, das Gebäude der Iserlohner Messinggießerei Kunstmann „in situ“ – also vor Ort - zu erhalten. Diese Idee konnte aber aufgrund „städtebaulicher Zwänge“ nicht verwirklicht werden. Das Gebäude selbst musste einer „neuen“ Stadtplanung im innerstädtischen Bereich von Iserlohn weichen und wurde kurzfristig abgerissen.

Als Rekonstruktion wurde die Gießerei 1973 im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen (WFH) wieder errichtet. Vorbilder für die Architektur der Messinggießerei Kunstmann sind typische Gießereigebäude in der Zeit um 1900 aus dieser Region. Nach einer kurzen Verhandlungsphase mit Wilhelm Kunstmann konnte in den Jahren 1970/71 die Betriebseinrichtung für das Museum gesichert werden. Das Gebäude selbst hatte Kunstmann angemietet. Sein Kapital waren die Werkzeuge und das umfangreiche Modellager. Zur Originalwerkstatteinrichtung gehören u.a. das Modellager, der mit Koks beheizte Schmelzofen, Formerarbeitsplätze, Formkästen, Gussputzerei, Werkzeuge usw.

Im Jahre 1973 erfolgte dann die Baumaßnahme der Wiedererrichtung des Gebäudes als Rekonstruktion im WFH. Seit 1932 war Wilhelm Kunstmann (geb. um 1900) mit seiner Metall-, Kunst- und Glockengießerei in Iserlohn tätig. Er stellte viele der Modelle und Formen selbst her und goss sie meist auch eigenhändig ab. Kunstmann erhielt seine Ausbildung zum Former in der Gießerei Schütte & Meier in Letmathe sowie an der Fachschule für Formerei. Kunstmann produzierte kaum für das Installationsgewerbe, sondern mehr für das Kunstgewerbe. Insofern war seine Gießerei eine Kunstgießerei. Er entwarf auch immer wieder neue Modelle für den Kunstguss, der in der Folgezeit neben dem Glockenguss einen immer größeren Anteil an der Gesamtproduktion der Messinggießerei einnahm.

Zur Produktionspalette der Gießerei Kunstmann gehörten unter anderem: Tischglocken, Hausglocken, Plaketten, Bildguss, Reliefs, Medaillen, Zierteller, Gluttöter, Schreibtischfiguren, Briefbeschwerer, Leuchter, Sanktusglocken, Buchstaben, Hausnummern etc.

Aus Altersgründen und aufgrund des dramatischen Rückgangs der Aufträge musste Wilhelm Kunstmann seinen Betrieb Ende der 1960er Jahre aufgeben. Obwohl sich der Niedergang der Iserlohner Messingindustrie schon lange abzeichnete, gelang es Wilhelm Kunst bis in die späten 1960er Jahre zu produzieren. Die 1973 im WFH als Rekonstruktion errichtete Gießerei Kunstmann gehört zum Gesamtensemble weiterer Werkstätten im Bereich der Nichteisenmetalle wie Messingstampe, Kupferhammer und Kupferschmiede.

Dr. Hubert Köhler
Leiter des WFH





Das Modellager der Gelbgießerei

Der Ortsverein Hagen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wunsch von Dr. Hubert Köhler zu erfüllen und diese Gelbgießerei wieder mit Leben zu erwecken. Unter dem Motto "Gießerei im Betrieb" wird von den Kollegen aus Hagen und Umgebung, in ehrenamtlicher Arbeit, den Besuchern des WFH, anschaulich das Formen und Gießen näher gebracht.

Herr Dr. Köhler hat von 1966 – 1969 in einer kleinen Metallgießerei in Wetter/Ruhr eine Ausbildung zum Handformer gemacht, für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in einem Museum ist solch eine Ausbildung recht selten.



Die Schmelze ist fertig

Aufgrund dieser Nähe zu unserem Berufsstand hat er deshalb ein großes Interesse, dass die Gelbgießerei des Museum inhaltlich wie didaktisch zu neuem Leben erweckt wird. Und wie man es den Bildern entnehmen kann, ist dies trotz der bescheidenen Mittel sehr gut gelungen. Diese Kooperation ist für das WFH von großer Bedeutung.



Blick in die Form- und Gießhalle



Ein Blick in den koksbeheizten Tiegelofen

Wir sind gespannt auf den Abguss

Die Mannschaft um Andreas Kühnel hat bisher von der Fa. Kohlisch in Wetter, der Fa. FOSECO (Herr Stottmeister) und den Eisenwerke Geweke Unterstützung erhalten. Um das Ziel zu verwirklichen, den Besuchern des WFH eine lebendige Gießerei vorzuführen, ist aber noch einiges an Hilfestellung nötig. Es wäre schön wenn sie auch aus unseren Reihen Hilfestellung Unterstützung erhalten. Teilweise fehlt es an den einfachsten Dingen, wie Werkzeuge, Formsand (Ölsand) und Formkästen.

Wer den Kollegen Unterstützung zukommen lassen möchte, wende sich direkt an den OV Hagen.

1. Vorsitzender
 Andreas Kühnel
 Berghof 16
 51709 Marienheide
 Telefon: 02261 25396
 E-Mail: a.kuehnel@t-online.de

Ein weiterer Bericht wird folgen.



Ein Messingabguss



Eine Pause gehört auch zum Arbeitstag

Bezirk 8 Württemberg

Vorsitzender: Werner Stutzmann

Bericht von der 24. Bezirkstagung des Bezirkes VIII Württemberg am 20. Mai 2006 in Aalen-Oberalfingen im Gasthof – Hotel „Kellerhaus“

Der Ortsverein Aalen war in seinem 40. Jubiläumsjahr Ausrichter der 24. Bezirkstagung.

Der 1. Vorsitzende des Bezirkes Württemberg Werner Stutzmann eröffnete um 9 Uhr die Bezirkstagung und begrüßte die Kollegen und Gäste mit einem herzlichen Glückauf. Besonders begrüßte er die Gäste vom Bundesvorstand und die langjährigen Freunde aus Bayern und Baden.

Anwesend waren vom Bundesvorstand
der 1. Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe
der Bundesschriftführer Heribert Göbel
das Ehrenmitglied Max Schlechter mit Frau

vom Bezirk Bayern-Nord
der Ehrenvorsitzende Wilhelm Grüner mit Frau
der 1. Bezirksvorsitzende Armin Deuerling mit Frau
der Schriftführer Wolfgang Rössner mit Frau
der bisherige Kassierer Walter Rögner mit Frau

vom Bezirk Baden
der 1. Bezirksvorsitzende Franz Haupt mit Frau
und sein Kollege Wolfgang Höhn



gemütliche Runde am Abend vor der Bezirkstagung

Der Ortsverein Aalen mit seinem Vorsitzenden Oskar Jahn hatte sich Mühe gegeben, uns einen erfolgreichen und angenehmen Tag zu bereiten. Er gab auch den Ablauf des Besichtigungsprogramms bekannt.

Um 9¹⁵ Uhr fuhren die Busse zu folgenden Besichtigungen:

SHW Casting Technologis GmbH Wasseralfingen
Gießereilabor der Fachhochschule Aalen
Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“
Limesmuseum Aalen

Die Besichtigungen waren ein Erfolg.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Tagungslokal fuhren die Damen zum Schloss Fachsenfeld, einem romantischen Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Sichtlich angetan waren die Besucher von der exzellenten und humorvollen Führung durch das Schloss mit Jugendstilbibliothek. Anschließend daran waren die Damen zu Kaffee und Kuchen vom OV Aalen eingeladen.

Bei der Eröffnung der Fachtagung konnte der 1. Bezirksvorsitzende jetzt auch das Ehrenmitglied Heinz Siegele und den Kollegen Rolf Schiele mit Frau vom Bezirk Bayern-Süd begrüßen.

Mit dem Fachvortrag „Tongebundener Formstoff im Wandel der Zeit“ von Herrn Felix Schmidt von der Firma HÜTTENES-ALBERTUS begann das Nachmittagsprogramm.



Teilnehmer beim Vortrag, im Vordergrund Oskar Jahn, 1. Vorsitzende des OV Aalen.

Im Anschluss daran wurde die Bezirksversammlung durchgeführt.

Die Tagesordnung, die einstimmig angenommen wurde, sah folgende Punkte vor:

1. Verabschiedung des Protokolls
von der 23. Bezirkstagung am 24.05.2003 in Ulm-Seligweiler
2. Bericht des Bezirksvorsitzenden
3. Bericht des Bezirkskassierers
4. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung
5. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) 2. Vorsitzenden
 - c) Schriftführer
 - d) Kassierer
 - e) Beisitzer
 - f) Kassenrevisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes – Festlegung Bezirkstagung 2009

Die Verabschiedung des Protokolls erfolgte einstimmig.

Der 1. Vorsitzende ging in seinem Bericht auf die Schwierigkeiten in den Betrieben und die daraus resultierenden Auswirkungen in den Ortsvereinen ein. Er dankte den Ortsvereinsvorständen für ihre Bemühungen um aktuelle Vorträge. Ferner dankte er auch der Wilhelm-Maybach-Schule mit ihrem Oberstudiendirektor, Herrn Gerhard Oberschmidt, sowie dem Lehrerkollegium für die Veranstaltungen, die in Verbindung mit dem DFB abgehalten wurden. Besonderen Dank ging an Bernhard Mellert, unserem Bezirksschriftführer, der diese Veranstaltungen mitorganisiert hat. Im Berichtszeitraum 2003 bis 2006 wurden von Werner Stutzmann 66 Veranstaltungen besucht. Der Bezirk Württemberg mit seinen sechs Ortsvereinen hat insgesamt 318 Mitglieder. In den vergangenen drei Jahren verstarben 13 Mitglieder. Die Kollegen und Gäste gedachten der Verstorbenen.

Der Bezirksvorsitzende dankte den Kollegen des OV Aalen für die Ausrichtung der Bezirkstagung, den Firmen für die Unterstützung und den Kollegen im Bezirksvorstand für ihre Mitarbeit.

Der Kassenbericht wurde von Kassierer Karl Walz verlesen. Den Bericht der Kassenrevisoren gab Kurt Schwarzmann. Dem Kassierer

→

und dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt. Der 1. Bezirksvorsitzende dankte dem langjährigen Kassierer mit einem Weingeschenk.

Als Wahlvorstand wurde Helmut Erhardt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der neu gewählte Bezirksvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | | |
|-----------------|------------------|---------------|
| 1. Vorsitzender | Werner Stutzmann | OV Stuttgart |
| 2. Vorsitzender | Herbert Ernst | OV Ulm |
| Schriftführer | Bernhard Mellert | OV Stuttgart |
| Kassierer | Thomas Kratky | OV Stuttgart |
| Beisitzer | Thorsten Peters | OV Heilbronn |
| | Werner Frank | OV Stuttgart |
| | Günther Rubner | OV Göppingen |
| Kassenrevisoren | Kurt Schwarzmann | OV Heidenheim |
| | Matthias Kuntz | OV Heilbronn |

Der 1. Vorsitzende des Ortsvereins Göppingen, Kollege Friedrich Greiser, zeigte sich bereit, den nächsten Bezirkstag 2009 mit seinem Ortsverein durchzuführen. Die Festlegung des nächsten Bezirkstages in OV Göppingen erfolgte einstimmig.

Kollege Bernhard Mellert ging unter Punkt Verschiedenes noch auf die Ausbildungssituation ein.

Bei der Eröffnung des Festabends durfte der 1. Bezirksvorsitzende Herrn Steiger als Vertreter der Stadt Aalen begrüßen. Herr Steiger ging in seinem Grußwort auf die Geschichte der Stadt Aalen ein.

Der 1. Vorsitzende vom Ortsverein Aalen, Oskar Jahn, hatte zum 40-jährigen Bestehen des Ortsvereins Aalen eine Chronik zusammengestellt und lies nochmals alle markanten Ereignisse Revue passieren.

Die anwesenden Jubilare wurden vom 1. Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe, dem Bundesschriftführer Heribert Göbel und dem Bezirksvorsitzenden geehrt.

Dem Ehrenmitglied des Bezirkes, Heinz Siegele, vom OV Göppingen wurden für 50-jährige Mitgliedschaft im DFB die Urkunde und die Goldene Ehrennadel mit Kranz und Edelstein überreicht.

Winhard Bartelt vom OV Aalen und Werner Stutzmann vom OV Stuttgart wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft im DFB mit Urkunde und Nadel geehrt.

Oskar Jahn ehrte die Gründungsmitglieder des OV Aalen.

Der Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe ging in seiner abschließenden Rede u.a. auf die Ziele des Deutschen Formermeisterbundes und das 100-jährige Bestehen unserer Berufsvereinigung ein.

Mit Musik und Tanz bis Mitternacht ging die 24. Bezirkstagung zu Ende.

„Glück Auf“
Werner Stutzmann
1. Bezirksvorsitzende

Bezirk 9 Bayern Nord

Vorsitzender: Armin Deuerling

Bericht von der 17. Bezirkstagung des Bezirkes Bayern Nord, am 06.05.2006 in Kulmbach

Der Bezirk Bayern – Nord, der vom Ortsverein Nürnberg und Ortsverein Lohr gebildet wird, hatte am 6. Mai 2006 in Kulmbach seinen 17. Bezirkstag abgehalten.

Zu dem vom Ortsverein Nürnberg ausgerichteten Bezirkstag waren 95 Personen angereist.

Man traf sich bei der Firma Edelstahlgießerei und Maschinenbau Hueber in Kulmbach.

Der Vorsitzende des Ortsverein Nürnberg Olaf Pfaffl und der Bezirksvorsitzende Wilhelm Grüner begrüßten alle Teilnehmer. Nach dem sich der Bezirksvorsitzende bei der Firmenchefin Frau Hueber bedankt hatte, denn sie hatte diesen Tag mit ermöglicht, begrüßte Wilhelm Grüner besonders unsere Freunde und Gäste, unter ihnen:

der Ehrenvorsitzende vom O.V. Nürnberg, Richard Kölbl,
der Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe,
der Bundesgeschäftsführer Heribert Göbel,
der ehemaligen Bundesbeisitzer Lothar Breittruck,
das Bundesehrenmitglied Max Schlechter,
der Bezirksvorsitzende von Westfalen Werner Domrose,
der Bezirksvorsitzende von Baden Franz Haupt,
der Schriftführer vom O.V. Karlsruhe Wolfgang Höhn,
der Kassier vom O.V. Karlsruhe Wolfgang Wipfler,
der Bezirksvorsitzende von Württemberg Werner Stutzmann
und seinen Stellvertreter Werner Frank,
der Bezirksvorsitzende von Bayern – Süd Karl-Heinz Berger,
der Vorsitzende vom O.V. München Karl-Heinz Lamm,
der Bezirksehrenvorsitzende von Bayern – Süd Karl Eisgruber,
der Vorsitzende vom O.V. Leipzig Peter Wollesky,
der Vorsitzende des O.V. Lohr Holger Hartig.

Wilhelm Grüner begrüßte auch seine Vorstandskollegen.
seinen Stellvertreter Armin Deuerling,

den Kassier vom Bezirk und O.V. Nürnberg,
Walter Rögner
den Geschäftsführer vom Bezirk und OV Nürnberg,
Wolfgang Rößner,
den Kassier vom Bezirk und OV Nürnberg
Walter Rögner
sowie den Beisitzer vom Bezirk
Willibald Wiesnet.

Die Männer besichtigten die Edelstahlgießerei Heuber, die der stellvertretende Bezirksvorsitzende Armin Deuerling leitet und die Damen hatten eine Kulmbacher Stadtbesichtigung. Mittags traf man sich wieder im Tagungsort NH Hotel in Kulmbach.

Nachmittags hatten die Damen Besichtigung des Zinnfigurenmuseums auf der Plassenburg und anschließend Kaffeetrinken.

Die Männer hatten einen Fachvortrag mit dem Thema:
„Aufbau und Wirkungsweise vom Induktionsofen“
Referent: Herr Peter Schwob
Geschäftsführer der Marx Ofenbau GmbH Donauwörth.

Bei der anschließenden Bezirkstagung dankte Wilhelm Grüner den Kollegen, die ihn in den vergangenen Jahren in der Vereinsarbeit unterstützt haben und gab noch einmal bekannt, dass er sich nach 21 Jahren Bezirksvorsitzender nicht mehr zur Wahl stellt.

Wahl des Vorstandes:

Die Neuwahlen ergaben:

| | | |
|------------------------|-------------------|---------------|
| 1. Bezirksvorsitzender | Armin Deuerling | O.V. Nürnberg |
| 2. Bezirksvorsitzender | Stefan Aulbach | O.V. Lohr |
| Kassier | Ludwig Meder | O.V. Nürnberg |
| Schriftführer | Wolfgang Rössner | O.V. Nürnberg |
| 1. Beisitzer | Willibald Wiesnet | O.V. Nürnberg |
| Beisitzer | Peter Kübert | O.V. Lohr |
| Kassenprüfer | Olaf Pfaffl | O.V. Nürnberg |
| | Peter Fehn | O.V. Lohr |

Festabend:

Den Festabend eröffnete Wilhelm Grüner. Er bedankte sich noch einmal bei allen, die ihn in der Vergangenheit unterstützt hatten. Besonders bedankte er sich bei Frau Hueber für ihre Unterstützung und bei der Oberbürgermeisterin von Kulmbach, Frau Inge Aures, die die Schirmherrschaft für die Tagung übernommen hatte.

Der neue Bezirksvorsitzende Armin Deuerling sagte allen seinen Dank, die ihm das Vertrauen zur Wahl des Bezirksvorsitzenden gaben. Besonders bedankte er sich bei seiner Chefin Frau Hueber, die es ermöglichte, dass er heute eine interessante Gießerei zeigen durfte.

Die Oberbürgermeisterin von Kulmbach stellte in ihrer Rede die Stadt Kulmbach vor und hob die gute Stellung von der wirtschaftlichen Seite hervor. Sie wünschte der Versammlung einen schönen Festabend.



Ehrung von Wilhelm Grüner zum Bezirksehrenvorsitzenden.
v.l. Bezirksehrenvorsitzender Wilhelm Grüner, Bezirksschriftführer Wolfgang Rössner.
Bezirksvorsitzender Armin Deuerling

Dann trat Wolfgang Rößner ans Mikrophon, wovon nur wenige wussten. Er hob in seiner Rede das Wirken von Wilhelm Grüner in 21 Jahren als Bezirksvorsitzender und Ausrichter von 7 Bezirkstagen hervor. Nach einem persönlichen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit gab er den Beschluss des neuen Bezirksvorstandes bekannt, Wilhelm Grüner zum Bezirksehrenvorsitzenden zu ernennen.

Die Ehrung nahm dann der neue Bezirksvorsitzende Armin Deuerling vor, der ihm die Urkunde und ein Präsent, das für den Bezirk und dem Ortsverein Nürnberg stand, überreichte. Auch der erste Bundesvorsitzende gratulierte hierzu sehr herzlich.

Der erste Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe listete in seiner Rede den Werdegang von Wilhelm Grüner von der beruflichen Seite auf. Er dankte ihm für sein Wirken im Verein und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und überreichte ihm ein Präsent.

Auch Holger Hartig (OV Lohr), Werner Domröse (Bezirk Westfalen), Franz Haupt (Bezirk Baden) und Werner Stutzmann (Bezirk Württemberg) sprachen einige Worte und überreichten ihm Präsente. Auch Peter Wollesky hatte ein Geschenk für den scheidenden Bezirksehrenvorsitzenden.

Danach stand eine Ehrung an:

Rudolf Flammersberger vom Ortsverein Nürnberg ist 25 Jahre Mitglied im DFB.

Die Ehrung nahmen der Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe, der Bezirksvorsitzende Armin Deuerling und der Vorsitzende vom O.V. Nürnberg, Olaf Pfaffl vor.

Der Kassier des Bezirks, Walter Rögner, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er bekam ein Abschiedsgeschenk, einen Bierkrug mit Motiven von Kulmbach.

Für den unterhaltenden Teil des Abends sorgte eine Gruppe mit einem historischen Büttneranzug, das „Seltsame Paar“ mit Roland Jonak und Manfred Spindler sorgten für den lustigen Teil und das Trio „Frankenbauer“ für Musik und Tanz bis in die frühe Morgenstunde.

„Glück Auf“
Wolfgang Rößner
Bezirksschriftführer

Bundesangelegenheiten

Grußworte an die Bezirkstagungen

06.05.2006 in Hildesheim (Bezirk Niedersachsen)

06.05.2006 in Köln (Bezirk Rheinland)

06.05.2006 in Kulmbach (Bezirk Bayern Nord)

20.05.2006 in Aalen (Bezirk Württemberg)

Das Jahr 2006 ist in vielfältiger Hinsicht ein ereignisreiches Jahr: Der Bund Österreichischer Gießereimeister feiert am 12. Mai sein 50-jähriges Bestehen, der Deutsche Formermeister-Bund e.V. begeht im Oktober den 100. Jahrestag seit seiner Gründung zu Pfingsten 1906 und auch einige unserer Ortsvereine haben runde Jubiläen.

Die Gründung unseres Fachverbandes vor einem Jahrhundert entsprach einem Bedürfnis vieler Gießereimeister in der damaligen Zeit. Neben der Pflege der Geselligkeit und Kollegialität sollte vor allem ein Austausch gegenseitiger und in den Betrieben erworbener Kenntnisse stattfinden. Dies ist auch heute noch eine der Kernaufgaben unserer Arbeit. Durch unseren Verband fördern wir den Erfahrungsaustausch aus der Praxis für die Praxis: durch regelmäßig stattfindende Fachversammlungen mit ihren Fachvorträgen, durch den Austausch von Wissen, durch die Diskussion über neue Methoden und Erkenntnisse in der Gießerei-Industrie, durch Betriebsbesichtigungen und vor allem durch die vielfältigen persönlichen Kontakte.

Aus „100 Jahre DFB“ erwächst aber auch Verantwortung. Die aufbauende Arbeit, besonders die in schweren Zeiten, ist Verpflichtung, unseren Fachverband weiter zu entwickeln. Wichtig hierbei ist, dass wir uns den sich ändernden Bedingungen stellen und zeitgemäße Methoden und Mittel anwenden. So haben wir in den letzten 12 Monaten im Internet für den DFB eine eigene Homepage mit der Adresse www.dfb-info.de aufgebaut. An dieser

Stelle sei ganz besonders Helmut Purwin und seinem Sohn Tobias für ihre höchst engagierte und absolut professionelle Arbeit gedankt. Mittlerweile stellen wir uns im Internet nicht nur als Fachverband mit seinen Strukturen, Zielen und Aufgaben vor, sondern wir veröffentlichen darüber auch unsere DFB-Infos, den neu geschaffenen bundesweiten DFB-Veranstaltungskalender und das ebenfalls neu geschaffene Diskussionsforum.

Wenn ein Kollege irgendein fachliches Problem hat, eine Frage oder auch nur eine Meinung äußern möchte, dann kann er dies kostenlos und vor allem selbst im Diskussionsforum formulieren. Ein anderer Kollege irgendwo in Deutschland liest dies, weiß Rat und kann die vielleicht helfende Antwort geben. Damit haben wir die Grundlage für einen Erfahrungsaustausch nicht nur im Ortsverein, sondern sogar bundesweit (bis hin zu weltweit) ermöglicht.

Liebe Kollegen, helft bitte mit, dass unsere Internetseite bekannt und genutzt wird. Wir müssen offen sein, auch neue Wege zu begehen. Ideen und vor allem das Engagement unserer Mitglieder sind hierbei gefragt.

„100 Jahre DFB“ beweisen aber auch, dass in der Vergangenheit viele Mitglieder an der Gestaltung des Verbandlebens teilgenommen haben und es auch heute viele aktive Mitglieder gibt. Ihnen gebührt unser ganzer Dank und unsere Anerkennung.

Glück Auf den Bezirkstagungen
Glück Auf dem DFB

Dr. Heiko Glathe
Bundesvorsitzender
Deutscher Formermeister-Bund e. V.

1. Verabschiedung des Protokolls der letzten BVS vom 18.03.2006
2. Berichte
 - 2.1 Bundesvorsitz
 - 2.1.1 Aktivitäten
 - 2.1.2 Tod des Bundesehrenmitgliedes Franz Göden
 - Daten für Nachruf in DFB-Info
 - 2.1.3 Bericht von Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre BÖG“
 - 2.1.4 Bericht von 17. Bezirkstagung des Bezirkes Bayern Nord
 - 2.1.5 Bericht von 24. Bezirkstagung des Bezirkes Württemberg
 - 2.1.6 Situationsbericht über Bezirk Westfalen
 - 2.1.7 Fragebogen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 - 2.2 Bundesgeschäftsstelle
 - 2.3 Bundeskasse
 - 2.4 DFB-Info
 - 2.5 Beisitzer
 - 2.5.1 Bericht von 21. Bezirkstagung des Bezirkes Niedersachsen (J. Schmitt)
 - 2.5.2 Bericht von 22. Bezirkstagung des Bezirkes Rheinland (M. Becker, H. Purwin)
3. Termine
4. Strategieprojekte
 - 4.1 Erhöhung des Mitgliederengagements (Glathe)
 - 4.2 Werbung für DFB (Becker)
 - 4.3 Aufbau DFB-Homepage (Purwin) (Projektabschluss?)
 - 4.3.1 Bereitstellung einheitlicher Formulare
Mitgliederaufnahme / -ummeldung / -sterbemeldung, Block in Farbe,
Block in Grau, Briefseite, Bundesabgaben,
 - 4.3.2 Bereitstellung der Unterlagen v. BVS
(TOP, LOP, Aktivitätenübersicht, Beschlüsse, Situation in OV's,
Maßnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades
 - 4.3.3 Verbesserung der Zusammenarbeit mit Fachorganisationen (Schmitt)
 - 4.4 Optimierung der DFB-internen Struktur (Göbel)
 - 4.6 Aufbau von technischen Beratungen und Schulungen (Gülle)
5. Einzelprojekte
 - 5.1 100 Jahre DFB / Erw. BV-Sitzung
 - 5.1.1 Neuer Veranstaltungsort
 - 5.1.2 Festlegung des Präsentes
 - 5.1.3 Festlegung der Inhalte der Erw. BVS
 - 5.2 Neuausrichtung DFB-Info (Projektabschluss?)
 - 5.2.1 Maßnahmen zur Erhöhung der Bereitstellung von Beiträgen
 - 5.2.2 Vervielfältigung und Verteilung der DFB-Info für Mitglieder ohne
Internetzugang
6. Verschiedenes
 - 6.1 Reaktion auf Briefe der Kollegen Broichmann, Schwenk und Trinkner
 - 6.2 Eintrag von DFB-Mitgliedern in Schied's Adressen-Taschenbuch
 - 6.3 Anträge des BV auf Bundestagung 2008
 - 6.4 Vorschlag: Umbenennung der Arbeitsinhalte „DFB-Info“ in „Öffentlichkeitsarbeit“
7. Aktivitätenübersicht
8. Liste offener Punkte

Bundesehrenmitglied Franz Göden verstorben

Am 21.05.2006 verstarb unser Bundesehrenmitglied Franz Göden im Alter von 79 Jahren.

Franz Göden war viele Jahre sehr engagiert im Bundesvorstand des DFB tätig. So verantwortete er u. a. die Redaktion unserer DFB-Info und trug damit einen hohen Anteil an der Öffentlichkeitsarbeit unseres Fachverbandes. Sein persönlicher Einsatz, seine Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft wurden von allen Kollegen hoch geschätzt. Deshalb wurde ihm der äußerst seltene Ehrentitel eines Bundesehrenmitgliedes verliehen. Wir verlieren mit Franz einen lieben Freund und Kollegen.

Der Bundesvorstand



Durch **Fachwissen Bestehen**

Herausgeber:
Deutscher Formermeister Bund e.V.
Bundesgeschäftsstelle:
Ziegelhüttenweg 4
63743 Aschaffenburg
Tel. 06021 96660
E-Mail: heribergoebel@aol.com
Internet: <http://www.dfb-info.de>

Redaktion:
2. Bundesvorsitzender
Helmut Purwin
Bismarckstraße 16
46419 Isselburg
Tel. 02874 3731
Fax 02874 905944
E-Mail: hpurwin@dfb-info.de